

Bettlach

| | | | | |
|--|--|-----------|----------------------|-----------|
| Schulort: | Kanton 1799: Bettlach | Solothurn | Ort/Herrschaft 1750: | Solothurn |
| Konfession des Orts: | Distrikt 1799: katholisch | Solothurn | Kanton 2015: | Solothurn |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Bettlach | Gemeinde 2015: | Bettlach |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 126-127v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2386: Bettlach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2386]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Bettlach (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) | | | |

18.02.1799

freyheit gleichheit

Beantwortung

Der Fragen Ueber den Zustandte Der Schule Zu Bettlach.

Dem Vndter statthalter des Cantons Solothurn Brunner

Den 18 Februar 1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Bettlach.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? ein Dorf.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Ja.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Bettlach, Agendtschaft? Bettlach.
- I.1.d In welchem Distrikt? Solothurn.
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Zum Kanton Solothurn.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. es ist nur ein dorf, wo alle Hauser rings um die schule herum liegen, außer sechs Hauser sind auf den höfen etwa eine Viertelstund entfernet.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. man heisst sie höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und Viertelstund.
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. 9. ~~knaben 29 Mädchen 20.~~
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Religion, Schreiben, Lesen, Rechnen.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Ja, Von Martistag bis Ostern.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? |[Seite 2] die von der Normal; Namen büchli, Lesebuch, und hernach giebt der Bürger pfarrer etwelche Zum lesen.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? nach den Vorschriften der Stadt und land Normal.
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Am morgen von acht oder halbe Neün uhr bis elf uhr, nachmittag Von 1 uhr bis 4 und halbe 5 uhr.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Ja: in 3 klassen

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? die Gemeidte durch die mehrheit der stimen.
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er? Niclaus weibel.
- III.11.d Wo ist er her? Von Bettlach
- III.11.e Wie alt? 46 Jahr
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? eine frau
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? 12 Jahr.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? in Corsica. er war soldat.
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? im winter seine kleine haussgeschäften, im sommer den Bauren Hilft er auf dem Land.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? 49. wie Vielle knaben? 29 wie viele Mädchen! 20.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? nein.
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? |[Seite 4] die {gemein} bettlach Zahlet den schullehrer x aus dem Gemein gutt.
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? nein.
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? nichts.

| | | |
|-----------|--|--|
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | es ist kein schulhaus Zu bettlach, sondern der schullehrer haltet in seinem eigenem haus schul. |
| IV.15.b | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | nein |
| IV.15.c | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.15.d | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16 | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | an geld, Wochentlich 1 kronen 5 bz. getreidte, wein, nichts an Holz? Von jedem kind ein schit holz. die gemein giebt es. |
| IV.16.A | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.a | Stiftungen? | |
| IV.16.B.b | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.c | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.d | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.e | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.f | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Gruss und Bruder Liebe.

Niclaus Weibel Schullehrer Zu Bettlach.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 126-127v freyheit gleichheit Beantwortung |
| Briefkopf | Der Fragen Ueber den Zustandte Der Schule Zu Bettlach. Dem Vndter statthalter des Cantons Solothurn Brunner Den 18 Februar 1799 |
| Transkriptionsdatum | 21.11.2013 |
| Datum des Schreibens | 18.02.1799 |
| Faksimile | 2386BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_126-127v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Weibel |
| Verfasser Vorname | Niclaus |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|----------------------------|-----------------|-----------------------|-----------|-----------------------|-----------|
| Name | Bettlach | | | | |
| Konfession | katholisch | Kanton 1799 | Solothurn | Kanton 1780 | Solothurn |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Solothurn | Kanton 2015 | Solothurn |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Bettlach | Amt 2000 | Lebern |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Bettlach | Gemeinde 2015 | Bettlach |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 598899 | | | | |
| Geo. Länge | 227837 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bettlach (ID: 3337)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | Normalschule |
| Konfession der Schule: | katholisch |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein |

Schulfonds

| | |
|---|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | 3 |
| Unterrichtete Inhalte: | Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Lesen Rechnen |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | 11.11.1798 |
| Ende | | 08.04.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 5.5 - 6.5 |
| Anzahl Wochen | | 21 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 29 |
| Mädchen | | 20 |
| Kinder | | 49 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5990)**

Name: Weibel
 Vorname: Niclaus

Weitere Informationen

Alter: 46
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bettlach
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 12 Jahren
 Erstberuf: Soldat
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
 Hausverrichtungen